



Nora und Tobia Harders trugen mit ihrem Musikalischen Part zum Gelingen des Abends bei.

## Erfolgreiches Benefizessen Schloss Dreilützow

**Dreilützow (hn)** - Am vergangenen Montagabend trafen sich im Schloss Dreilützow über 80 Menschen aus der Region zu einem nun schon traditionellen Benefizessen. In diesem Jahr stand das Benefizessen unter dem Thema Einsamkeit. Zu Beginn berichtete Uta Krause von der Telefonseelsorge aus Schwerin, welche Wertigkeit und Bedeutung das Thema Einsamkeit in der Arbeit der vielen

ehrenamtlichen Helfer bei der Telefonseelsorge hat. Einsamkeit kann auch etwas Positives haben, berichtete sie. Allerdings gibt es viele Menschen, für die Einsamkeit ein großes Problem ist, manchmal sogar auch körperliches Leiden hervorruft. Neben diesem interessanten thematischen Einstieg, trugen Nora und Tobia Harders mit ihrem Musikalischen Part zum Gelingen des Abends bei.

Nach diesem gelungenen Start konnten sich alle Gäste und Mitarbeiter des Hauses an gedeckte Tische setzen. Die Köchinnen von Schloss Dreilützow zubereiten zwei leckere Suppen, die allen Gästen schmeckten. In die Vorbereitung und Durchführung des Abends waren Jugendliche aus Freiwilligendiensten stark mit eingebunden. Ohne ihre Arbeit wäre diese Veranstaltung nicht denkbar.

Insgesamt können nun nach dem Benefizessen 1.450,00 EURO an die Telefonseelsorge weitergegeben werden, um dort die ehrenamtliche Arbeit der vielen am Tag und in der Nacht arbeitenden ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen. Schloss Dreilützow dankt allen Spendern. Ein Dank geht aber auch an die Sponsoren der Veranstaltung, die Lebensmittel und Getränke spendeten.



Über 80 Menschen aus der Region verfolgten interessiert den Ausführungen von Uta Krause von der Telefonseelsorge zum Thema Einsamkeit.



Nach diesem gelungenen Start konnten sich alle Gäste und Mitarbeiter des Hauses an gedeckte Tische setzen. Fotos: Lisa Goesch

## Hochwasserschutz durch Landwirtschaft

**Boizenburg-Vier (hn)** - Am Montag, 20. März, lädt der Förderverein Biosphäre Elbe MV e. V. in Kooperation mit dem Integral e. V. und dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe zu einem weiteren Vortrag der dreiteiligen Reihe »Klimaschutz praktisch« ein. Dieses Mal wird Emil Wiedmann, Berater und Planer für regenerative Landwirtschaftssysteme, über das Thema »Hochwasserschutz durch Landwirtschaft« referieren. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im »Medienraum EinFluss-Reich« der Außenstelle des Biosphärenreservatsamtes auf dem Elbberg in Boizenburg-Vier. Emil Wiedmann wird dabei plastisch aufzeigen, wie man mit einer nachhaltigen Landwirtschaft zum Hochwasserschutz beitragen kann. Thematisch wird es dabei um Fruchtfolgen, Untersaaten, Agroforstpflanzungen, Bodenbiologie, Humus und Keyline Design, eine Technik zur verbesserten Nutzung der Wasserressourcen, gehen. Zent-



Ackerkulturen können durch Hochwasser zu Schaden kommen. Foto: Emil Wiedmann

raler Gedanke hinter Keyline Design ist es, überschüssiges Wasser bewusst in Richtung der trockeneren Bereiche der Landschaft zu verteilen. Die Idee ist einfach: Wasser fließt von oben nach unten - wenn es gezielt aufgehalten wird, kann es auch gezielt genutzt werden. Außerdem erfährt man in dem Vortrag einiges über den Wasserkreislauf und warum Wasser heute schneller fließt als früher. Der Vortrag richtet sich sowohl an Landwirte und Naturschüt-

zer als auch »Hochwassergeschädigte« und die interessierte Öffentlichkeit. Der nächste Termin der Reihe mit dem Thema »CO<sub>2</sub>-Bindung, Wasserspeicherung und Düngung mit Terra Preta« wird am 3. April, ebenfalls um 19 Uhr, stattfinden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Förderverein Biosphäre Elbe MV e. V. unter Tel. 038847-440335.

## Erzählcafé in Wöbbelin

**Wöbbelin (hn)** - Das Erzählcafé lädt am heutigen Sonntag, dem 19. März, um 14.30 Uhr in den Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin und hat zum Thema die Neugestaltung der Ehrenfriedhöfe des KZ Wöbbelin. Ramona Ramsenthaler, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin, berichtet über die Maßnahmen zur Neugestaltung der Ehrenfriedhöfe des KZ Wöbbelin, Namenssteine ermöglichen nun ein individuelles Gedenken. Der Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e. V. hat in den letzten drei Jahren mit finanzieller Förderung durch die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin sowie Eigenmitteln der Städte Ludwigslust und Hagenow und der Gemeinden Sülstorf und Wöbbelin die Ehrenfriedhöfe des KZ Wöbbelin neugestaltet. Der Bewuchs mit Koniferen und Bäumen war z. B. in Sülstorf und Hagenow so hoch, dass die Denkmale nicht mehr sichtbar waren. Der Verein fasste 2014 den Be-

## Freigabe der A 14 bringt Entlastung für Ludwigslust

**Ludwigslust (hn)** - Die Freigabe der Autobahn A 14 im Bereich Anschlussstelle Grabow und dem Autobahnkreuz Schwerin bringt im Hinblick auf den Durchgangsverkehr in der Stadt Ludwigslust eine spürbare Entlastungswirkung mit sich. Im Rahmen einer Überprüfung der neuen Verkehrsbeziehungen durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim und das Straßenbauamt Schwerin wurde etwa ein Jahr nach Fertigstellung des Autobahnabschnitts festgestellt, dass sich der Verkehr in Größenordnungen auf die neue Autobahntrasse verlagert hat. Neben der Entwicklung des Verkehrsaufkommens wurden auch die Immissionen in Bezug

auf den Verkehrslärm durch das Straßenbauamt Schwerin untersucht. Im Ergebnis führen die veränderten Verkehrsströme zu einer deutlichen Lärminderung und damit zu einer Entlastungswirkung für die Wohnbevölkerung an den Landesstraßen im Ludwigsluster Stadtgebiet. Die Verkehrsbeschränkungen auf 30 km/h in der Käthe-Kollwitz-Straße und der Wöbbeliner Straße wurden entfernt. Die in diesem Streckenabschnitt massiv gesunkenen Verkehrsmengen führen dazu, dass auch bei 50 km/h ein ausreichender Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner gewährleistet werden kann.

## Neues Kantatenprojekt



Kantatenprojekt »Sonne der Gerechtigkeit« Pfingsten 2015. Foto: Kukureit

**Dannenberg (hn)** - Chorcoach Jan Kukureit ruft Sänger und Instrumentalisten zur Mitarbeit am neuen Kantatenprojekt in Dannenberg auf: Durch die Zusammenarbeit zwischen Dannenberger Kantorei und Spontan-Orchester soll am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 die Kantate »O komm, du Geist der Wahrheit« in der St.-Johannis-Kirche zur Uraufführung gebracht werden. Dabei entsteht die Musik direkt für das Ensemble. Grundlage ist der Text des gleichnamigen Pfingstliedes. Am Projekt interessierte Sängerinnen und Sänger steigen am 25. April dienstags um 19.30 Uhr in die Proben der Dannenberger Kantorei ein.

Streicher, Holz- und Blechbläser, Gitarristen und Tastenspieler bereiten sich auf vier Orchesterproben vor: Mittwoch, 26.4. (19.30 Uhr), Samstag, 6. Mai (15 Uhr), Freitag, 12. Mai (19.30 Uhr), Montag, 22. Mai (19.30 Uhr). Die Generalprobe führt Chor und Orchester dann am Dienstag, 30. Mai um 19.30 Uhr in der Dannenberger Kirche zusammen. Am Pfingstmontag kommt die Kantate dann im Festgottesdienst zur Aufführung. Weitere Informationen sind erhältlich bei Kantor Jan Kukureit, Ruf 0 58 61/8 06 91 00 oder auf der Internetseite qq.wir-e.de. Die Anmeldung ist bis 2. April 2017 möglich.

VAN DER VALK  
LANDHOTEL SPORNITZ

Immer wieder sonntags...  
**Sonntagsbrunch**  
11:30 - 14:00 Uhr ...im Landhotel Spornitz  
Reichhaltiges Brunchbuffet inklusive  
1 Glas Sekt oder Orangensaft zur Begrüßung, Kaffee & Tee satt und Live Musik

€16,90 p.p.  
Kinder 4 - 8 Jahre € 8,45  
\*An Feiertagen mit Aufschlag

Sonntags-Themen-Brunch am 09.04.  
**Italienischer Brunch**  
• Antipasti, Pasta & Co. •

Alle Veranstaltungen auch als Gutschein erhältlich!

**Osterbrunch**  
am 16.04. & 17.04.2017

von 11:30 bis 14:00 Uhr  
€27,50 p.p.

Reservierung erforderlich!  
Tel.: 038726-880  
Am alten Düttschower Weg 1 • 18372 Spornitz  
E-Mail: spornitz@vanderval.de • www.vanderval.de